



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Einladung

Termin: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Klimafitte Waldbewirtschaftung“ (Kurs Nr. 14917)

Eine Klimaveränderung auch in unseren Breiten ist in allen Fachkreisen unumstritten. Traditionelle Waldwirtschaftskonzepte können, müssen aber nicht mehr zum Erfolg führen. Das Schlagwort der moderneren Waldwirtschaft lautet Risikostreuung. Was bedeutet dies nun hinsichtlich Baumartenwahl, Pflegemaßnahmen und waldbaulicher wie betriebswirtschaftlicher Konzeption?

Programm:

Mittwoch, 25. Oktober 2017

- | | |
|----------------------|---|
| 9.00 bis 9.15 Uhr | Begrüßung und Einstieg ins Thema
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl |
| 09.15 bis 10.15 Uhr | Klimawandel – was könnte uns in Zukunft erwarten? Auswirkungen auf Waldökosysteme, Baumarten und forstliches Handeln.
Dipl.-Ing. Dr. Hannes Schwaiger, Joanneum Research |
| 10.15 bis 10.30 Uhr: | Pause |
| 10.30 bis 11.15 Uhr | Klimafittes waldbauliches Handeln. Eine Gratwanderung zwischen Risikominimierung und traditioneller Waldwirtschaft.
Dipl.-Ing. Werner Ruhm, Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldwachstum und Waldbau |
| 11.15 bis 12.15 Uhr | Fremdländische Baumarten – der Rettungsanker in Zeiten des Klimawandels? Risiko oder Chance
Ing. Martin Exenberger, „Ernsthof“ Forstverwaltungsgesellschaft mbH, Niederösterreich |



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

12.15 bis 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 bis 16.45 Uhr

Praktische Planung und Durchführung einer klimafitten Waldbewirtschaftung als Beispiel im Forstgut Pichl, Fremdländische Baumarten (Besichtigung von Versuchsflächen), Diskussion
Referententeam

Kosten

1. Seminaranteil

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| ■ Seminarbeitrag *: | € 80,00 (gefördert) |
| | € 140,00 (ungefördert) |
| ■ Verpflegung: | € 16,30 (inkl. Getränke) |

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.